



HOFFNUNGsKirche  
AM DATZEBERG

Gemeindebrief

Mai 2024



## Was ist eigentlich Pfingsten und der Heilige Geist?



Für viele Menschen ist Pfingsten nur ein Feiertag, ein verlängertes Wochenende, an dem sie mehr Zeit für ihre Familie, ihre Hobbies oder ihre Freunde haben können. Doch dieser Feiertag ist so viel mehr. Pfingsten ist neben Weihnachten und Ostern einer der bedeutendsten Feiertage des Kirchenjahres. **Zum einen wurde an Pfingsten der Heilige Geist empfangen, der seitdem eine beständige Verbindung zwischen dem Menschen und Jesus im Himmel herstellt. Zum anderen ist es der Startschuss der Gemeindegemeinschaft und damit der Geburtstag der Kirche.** Der Begriff Pfingsten leitet sich von dem griechischen Wort „Pentekoste“, der Fünfzigste, ab. Mit den Pfingsttagen endet nach 50 Tagen die Osterzeit. **Aber wer ist der Heilige Geist?** Er ist die Kraft Gottes, die uns auch heute noch zur Verfügung steht. Seine Aufgaben sind sehr vielfältig. Er ist Tröster, Ratgeber, Helfer, Fürsprecher, Verteidiger, Kraftspender und Beistand für jeden, der dieses Geschenk annehmen möchte. In der Bibel wird der Heilige Geist vielfach als eine weiße Taube symbolisiert. Dies lesen wir in Markus 1,10 als Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde: Als Jesus nach der Taufe aus dem Wasser stieg, sah er, wie der Himmel aufriss und der Geist Gottes wie eine Taube auf ihn herabkam.

*Von einem Pastor im Norden Deutschlands wurde mal erzählt, dass er zum Pfingstgottesdienst in der Dorfkirche, vom Heiligen Geistes predigen wollte. Dazu kaufte er eine weiße Taube und gab sie seinem Küster mit den Worten: „Wenn ick am Ende von min Predigt laut ruf: ‚Nu küm, Hieligen Giest‘ (Nun komm, Heiliger Geist), dann lässt Du diese witte Duw vonne (diese weiße Taube von der) Empore runterfliegen!“ „Mach ick!“ sagte der Küster und nahm die „witte Duw“ an sich. Am Ende der Predigt rief der Pastor dann 2x laut und eindringlich: „Nu küm, Hieligen Giest!“ „Nu küm, Hieligen Giest!“ Aber nichts kam! Da rief der Küster plötzlich laut: „Herr Paster, den Hieligen Giest, den hat de Kat freden (den Heiligen Geist hat die Katze gefressen)!“ - das Experiment „den Heiligen Geist zu beschreiben“ war diesmal gescheitert.*

Die Bibel beschreibt den Heiligen Geist als eine Person, die in enger Beziehung zu Gott dem Vater und Gott dem Sohn steht. Im biblischen Urtext steht für das deutsche Wort Geist „ruach“ (Hebräisch) im Alten Testament sowie „pneuma“ (Griechisch) im Neuen Testament. Beide lassen sich mit Hauch, Luft oder Wind übersetzen und stehen für einen besonderen Wesenszug des Heiligen Geistes. Wie ein Wind, der kräftig, als sanfte Brise oder kaum merklich weht, spürt man den Heiligen Geist mal mehr mal gar nicht – und doch ist er stets präsent. Ich glaube, dass Gott uns durch die Kraft seines Geistes in seine Gegenwart hineinführen möchte. Deshalb will ich uns ermutigen, an diesem Pfingstfest den Heiligen Geist zu bitten, sich in jeden Bereich unseres Lebens aktiv einzubringen. Dann wird er beginnen, in uns zu wirken – mit einer Kraft, die unser Leben tiefgreifend verändern kann. Pfingsten ist der perfekte Zeitpunkt, um Jesus in dein Herz, ja in dein Leben einzuladen und den Heiligen Geist dann zu empfangen. Seid nun herzlich begrüßt in der Pfingstzeit mit Apostelgeschichte 1,8: **“Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der heilige Gottesgeist auf euch kommen wird. Dann werdet ihr meine Botschafter sein, verlässliche Zeugen, in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis in die letzten Winkel der Erde.“**

*Andreas Regin*

An dieser Stelle stehen normalerweise die Geburtstage aus unserer Gemeinde.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diese nur intern veröffentlichen.



***Wir wünschen allen  
Geburtstagskindern alles  
Gute und Gottes Segen  
für das neue Lebensjahr.***



## Termine für Mai:

- |            |                 |  |
|------------|-----------------|--|
| 03.05.     | 19.00 Uhr       | Gemeindegebetsabend                                    |
| 04.05.     | 14.30-17.00 Uhr | Prayer Day   |
| 05.05.     | 10.00 Uhr       | Gottesdienst mit Abendmahl<br>Predigt: Amadeus Vadonis |
| 06.05.     | 10.00 Uhr       | Bibellesekreis   |
| 07.05.     | 14.30 Uhr       | Frauen- und Seniorenstunde                             |
| 08.-11.05. |                 | Bundesratstagung in Kassel                             |
| 11.05.     | 9.00 Uhr        | Frühjahrsputz in der Gemeinde                          |
| 12.05.     | 10.00 Uhr       | Gottesdienst<br>Predigt: Andreas Regin                 |
| 13.05.     | 10.00 Uhr       | Bibellesekreis   |
| 19.05.     | 10.00 Uhr       | Gottesdienst zu Pfingsten                              |
| 26.05.     | 10.00 Uhr       | Gottesdienst<br>Predigt: Sebastian Hechler             |
| 27.04.     | 10.00 Uhr       | Bibellesekreis   |

**Desweiteren finden in unseren Räumen folgende Selbsthilfegruppen statt:**

- Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes:  
Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr
- „Fünf Schritte“ christliche Selbsthilfegruppe für Angehörige:  
am 3. Montag im Monat um 17.30 Uhr (außer Juli und August).

## **Prayer Day in der Hoffnungskirche Wann: 4. Mai 2024, 14.30 Uhr – 17.00 Uhr**

**Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.  
– Joh 17,21**

Liebe Gemeinde,

der Bibelvers aus dem Johannesevangelium lädt uns ein, eins zu werden mit anderen Christen und mit dem dreieinigen Gott.

Es wird eine Zeit des gegenseitigen Kennenlernens geben, eine Zeit der Ermutigung und vor allem eine Zeit, in der für einzelne Anliegen, für die Neubrandenburger Gemeinden und unsere Gemeinde im Besonderen gebetet wird.

Das Thema des Nachmittags wird „Gottes Garten“ sein. Licht und Wasser – beides ist notwendig für Wachstum. An zwei Stationen – eine für Licht und eine für Wasser – wird es Erbauung zum eigenen geistigen Wachstum geben.

Seid herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag teilzunehmen und unsere Gemeinde zu vertreten.

## Terminvorschau für Juni:

02.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Amadeus Vadonis
03.06.	10.00 Uhr	Bibellesekreis
04.06.		Seniorennachmittag (Ausflug)
07.06.	19.00 Uhr	Gemeindegebetsabend
09.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Sebastian Hechler
10.06.	10.00 Uhr	Bibellesekreis
16.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Sebastian Hechler
17.06.	10.00 Uhr	Bibellesekreis
23.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt: Fred Budnik
24.06.	10.00 Uhr	Bibellesekreis
30.06.	10.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst in Mühlenhagen Mit den Geschwistern des ChristusForum. Anschließendes gemeinsames Grillen und Kaffeetrinken. Bitte Sitzgelegenheiten und Verpflegung selbst mitbringen. Grills sind vorhanden.

## Aktuelle Informationen zu „Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“

> BEFG strebt organisatorische Neuaufstellung an!

Um seine Arbeit solide für die Zukunft aufzustellen, überprüft der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) seine Struktur und gestaltet sie neu. Im Jahr 2023 und Anfang 2024 hat sich im und um den Prozess UB25 einiges bewegt. **Seit dem letzten Bericht lag die Fokussierung auf den drei von fünf Strukturfeldern „Junge Gemeinde und GJW“, „Regionale Ebene und Landesverbände“ sowie „Theologische Ausbildung“.** Drei Arbeitsgruppen wurden dazu beauftragt, konkrete Strukturkonzepte und Szenarien für diese Bereiche und anhand der von der Projektgruppe erarbeiteten Entscheidungskriterien eine Empfehlung für die Weiterbearbeitung zu entwickeln.

Die Ergebnisse und das weitere Vorgehen wurden am 03. Februar den hundert Personen des Plenums in der EFG Göttingen vorgestellt und fanden in einem Stimmungsbild eine generelle Zustimmung. Zusätzlich erbrachte die Diskussion umfangreiches Feedback zu den Szenarien, das als wertvolle Ressource für die Weiterentwicklung der Ergebnisse und die Klärung vieler offener Fragen dienen wird.

Obwohl zunehmende Klarheit und erste Tendenzen erkennbar sind, fehlt noch einiges bis zu einer Entscheidungsvorlage für den Bundesrat. Auf die Rückmeldung aus der Erweiterten Projektgruppe und dem Plenum hin werden alle Szenarien nochmals geprüft.

Einige offene Fragen müssen in den identifizierten Tendenzen noch geklärt werden, und die vorgeschlagenen Ideen werden auch nach dem Bundesrat noch weiterentwickelt. Die aktuelle Diskussions- und Auswertungsphase zielt darauf ab, die Realisierbarkeit und Übereinstimmung der Szenarien mit den Werten und Zielen des Bundes zu prüfen.



**Der Bundesrat im Mai 2024** wird einen entscheidenden Meilenstein im Prozess markieren. Bis dahin sollen wesentliche Fragen beantwortet und

von der Projektgruppe sowie dem Präsidium eine Vorlage erarbeitet werden, anhand derer der Bundesrat eine Richtungsentscheidung treffen kann. Diese Entscheidung wird nach dem aktuellen Stand keine endgültige Festlegung auf einen bestimmten Weg bedeuten, sondern vielmehr den Auftrag enthalten, in eine bestimmte Richtung weiterzudenken und die anderen Themenfelder im Lichte der bisherigen Lösungsansätze zu betrachten. **Nach dem Bundesrat werden im Frühsommer 2024 zwei neue Arbeitsgruppen für die restlichen Strukturbereiche "Bundesgeschäftsstelle/ Dienstbereiche" und "Leitung des BEFG/Präsidium, Bundesgeschäftsführung" eingesetzt**, um auf Basis der bisherigen Ergebnisse spezifische Strukturszenarien für diese beiden Bereiche zu entwickeln. Im Herbst soll die Arbeitsgruppe für das Strukturfeld "Finanzen" ihre Arbeit aufnehmen. Mit der Vorstellung der ersten Ergebnisse hat der Prozess einen entscheidenden Meilenstein erreicht, der richtungsweisend für die zukünftige Struktur des BEFG ist.

Wir sind uns bewusst, dass noch viele Fragen zu klären sind und ein intensiver Bedarf an weiterer Diskussion und Feinjustierung besteht. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass der bisher eingeschlagene Weg und die geleistete Arbeit eine solide Basis für die kommenden Prozessschritte bieten. Zum Abschluss möchten wir alle Interessierten ermutigen, sich weiterhin aktiv am Prozess zu beteiligen, sei es durch die Teilnahme an geplanten Veranstaltungen oder durch direktes Feedback. Außerdem finden in Zukunft parallel zu den Veranstaltungen des Prozesses begleitende Gebetstreffen statt, um diesen im Gebet zu unterstützen. Gemeinsam gestalten wir so die künftige Ausrichtung unseres Bundes. Es grüßen euch Christoph Bartels, Stefan Lingott und Christoph Siba Steuerungsgruppe „Unser Bund 2025 - Zukunft gestalten“

(Quelle: Zusammenfassung aus Artikeln auf der Homepage BEFG)

## **Aktuelle Informationen aus dem Landesverbandsrat zu „Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“**

Auf dem Landesverbandsrat in Stralsund am 06.04.2024 wurde über den aktuellen Stand der Entwicklung des Strukturprozesses „unser Bund 2025“ informiert. Es gab Raum Fragen zu stellen und Gedanken dazu zu äußern.

Dies wird dieses Jahr auf allen Ratstagen der unterschiedlichen Landesverbände gemacht, um noch einmal die gestellten Fragen und Rückmeldungen mitzunehmen und in die Vorbereitung der Abstimmungsentwürfe für die Bundesratstagung mit einfließen zu lassen.

Es wurden die erarbeiteten Szenarien der folgenden 3 Arbeitsgruppen vorgestellt.

### **1. Strukturfeld: Regionale Ebene und Landesverbände.**

- *"Teams regionaler Verantwortung" transformiert die zwölf Landesverbände in 25 bis 40 kleinere regionale Teams, die aus Haupt- und Ehrenamtlichen bestehen. Ihr Ziel: die Entwicklungsprozesse der Gemeinden in der Region anzuregen und zu unterstützen.*
- *„Hybride Anstellung“, das vorschlägt, in jeder neu gebildeten Region Stellen für Gemeindeentwicklung, Kinder- und Jugendarbeit und ggf. Verwaltung zu schaffen, die zu 50% in der Region und zu 50% in einer lokalen Ortsgemeinde angegliedert werden. Die formale Anstellung soll hierbei über die Bundesebene erfolgen.*
- *"Leuchtturmgemeinden“, das erfolgreiche Gemeinden als Kernpunkte einer Region definiert werden.*

- *"Fünf Regionen", das den Bund in fünf große geografische Regionen gliedert, wurden nicht für die Weiterarbeit empfohlen, da diese potenziell die Eigenständigkeit und Vielfalt der Gemeinden einschränken.*

Man rechnet also damit, dass die bisherigen Landesverbände so wie sie heute sind nicht mehr weiterbestehen werden und sich die regionalen Strukturen dadurch verändern.

## **2. Strukturfeld: Junge Gemeinde / GJW**

- *Kompetenzzentren", das die Einrichtung mehrerer regional verteilter Kompetenzzentren vorschlägt*
- *Szenario 2 "Youthscape" erwägt die Entwicklung einer input- und netzwerkorientierten Onlineplattform für die Jugendarbeit, die sich auf qualitativ hochwertige Inhalte in Theologie, Pädagogik und Gesellschaft konzentriert und durch Großveranstaltungen sowie Digital Hubs ergänzt wird.*
- *„Runder Tisch“ beschreibt die umfassende Neugestaltung der überörtlichen Hauptamtlichenstruktur des Bundes. Der Bund wird dabei in Regionen gedacht mit bspw. mehrere angestellten Personen pro Region, die jeweils zu 50% in einer lokalen Gemeinde und zu weiteren 50% in der Region für Vernetzung und Entwicklung von Gemeinde- und Jugendarbeit tätig sind, unterstützt durch koordinierende regelmäßige Treffen auf Bundesebene. Die Regionen werden hier in ähnlicher Größe gedacht, wie die jetzigen Landesverbände.*

### **3. Strukturfeld: Theologische Ausbildung:**

- *Weiterbildender theologischer Master für akademische NichttheologInnen*
- *Duales Studium*
- *Angebot kleinerer Studien-Etappen*
- *Zusammenschluss von Ausbildungsstätten*
- *Verlagerung der Ausbildung auf andere Ausbildungsstätten*



von Thomas Focking (Vorstandsvorsitzender) & Alexander Rockstroh (Geschäftsführer) auf der Homepage des ChristusForum am 19.04.2025

**Statement des ChristusForum zu der Entscheidung, sich um eigene Körperschaftsrechte außerhalb des BEFG zu bemühen.**

Das ChristusForum Deutschland ist mit aktuell 135 Gemeinden Teil des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (BEFG). Wir sind ein offenes Netzwerk für alle Gemeinden, die das gemeinsame Bekenntnis teilen, das wir in unserem Wertekanon formuliert haben. Wir wünschen uns eine kraftvolle, dynamische, am Wort Gottes ausgerichtete Bewegung.

In der **Jahresversammlung des ChristusForum, die am 13. April 2024** in Hofgeismar stattfand, entschieden die Delegierten unserer Gemeinden mit 90,6 % der Mandate, dass das ChristusForum Deutschland sich mit eigenen (oder auch abgeleiteten) Körperschaftsrechten außerhalb des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (BEFG) als selbständige Rechtsform und Körperschaft aufstellen soll. Es gab zwei Enthaltungen. Damit sind Vorstand und Geschäftsführung klar beauftragt, sich um eigene Körperschaftsrechte für das ChristusForum Deutschland zu bemühen.

Gespräche zwischen dem Präsidium des Bundes und dem Vorstand des ChristusForum führten leider nicht zu einer gemeinsamen Sicht im Umgang mit theologischen und strukturellen Fragen. Wir hätten uns besonders bei theologischen Kernthemen, wie beispielsweise der Kreuzestheologie, eine klarere Haltung und Orientierung seitens der Leitung des BEFG gewünscht. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich gezeigt, dass das Selbst- und Leitungsverständnis in der Bundesgemeinschaft immer wieder zu Konflikten geführt hat. Nach vielem Ringen standen wir aus theologischen, strukturellen und soziologischen Gründen an dem Punkt zu entscheiden, ob wir uns um eigene Körperschaftsrechte außerhalb des BEFG bemühen sollten.

Seit inzwischen 1,5 Jahren haben wir mit unseren Gemeinden in vielen Gesprächen theologische, ethische und rechtliche Perspektiven reflektiert und diskutiert. Der gesamte Zukunftsprozess und die Gründe für diese Entscheidung sind transparent auf unserer Webseite (Klärungsdokumentation) dargestellt. Wir ermutigen die Ortsgemeinden, weiter auf Allianzebene zusammenzuarbeiten und in ihrem Ort Salz und Licht zu sein. Bei der jetzigen Entscheidung für eine neue Rechtsform geht es nicht um ein Aufkündigen geistlicher Gemeinschaft und Freundschaft. Geistliche Einheit hängt nicht nur an der strukturellen Gemeinschaft im BEFG. Wir schaffen mit der Entscheidung ein neues Bekenntnisnetzwerk mit Kirchenrechten.

**Uns eint mit anderen Bewegungen die Liebe zu Jesus und die Liebe zu seiner Gemeinde, getreu unserem Motto: Wir lieben Gemeinde.**

**Herausgeber**

**Hoffnungskirche am Datzeberg**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Neubrandenburg  
(im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.)

Malzstraße 102           **Telefon**     : 0395 / 379 996 30  
17034 Neubrandenburg   **E-Mail**     : [baptisten-nb@web.de](mailto:baptisten-nb@web.de)  
                                  **Homepage** : [www.hoffnungskirche-neubrandenburg.de](http://www.hoffnungskirche-neubrandenburg.de)

---

**Verantwortliche**

Sonja Regin

---

**Layout**

Sonja Regin                                   **Telefon** : 0395 / 422 07 62  
  **E-Mail** : [sonja.regin@gmx.de](mailto:sonja.regin@gmx.de)

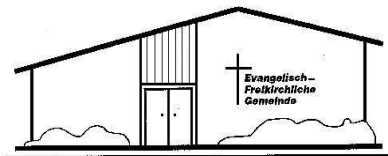
**Fotos:** privat   Sonja Regin  
          und Pexels

---

**Druckerei**

Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH  
Adolf-Kolping-Str. 16  
17034 Neubrandenburg

---



---

---

### Gemeindereferent

Sebastian Hechler

Telefon: 0171-1806401

E-Mail: [sebastian.hechler@web.de](mailto:sebastian.hechler@web.de)

---

---

### Gemeindeleiter

Stefan Zabel

Telefon : 0175 - 6464874

E-Mail : [stemaza@gmail.com](mailto:stemaza@gmail.com)

### Stellvertretende Gemeindeleiterin

Sonja Regin

Telefon: 0395 - 4220762

E-Mail : [sonja.regin@gmx.de](mailto:sonja.regin@gmx.de)

---

---

### Bankverbindung

SKB Bad Homburg

IBAN – DE42 5009 2100 0000 6342 04

BIC – GEN ODE5 1BH2

---

---